

Explosionssgeschützte Leuchten für Zone 2 und Zone 22

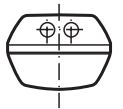
Serie: nLL* 15 LED 600/1200/1200HT/1500

Explosion protected light fittings zone 2 and zone 22

Series: nLL* 15 LED 600/1200/1200HT/1500

Luminaire pour atmosphères explosives zone 2 et zone 22

Série: nLL* 15 LED 600/1200/1200HT/1500



CZ: "Tento návod k použití si můžete vyžádat ve svém mateřském jazyce u příslušného zastoupení společnosti Cooper Crouse-Hinds/CEAG ve vaší zemi."

DK: "Montagevejledningen kan oversættes til andre EU-sprog og rekvireres hos Deres Cooper Crouse-Hinds/CEAG leverandør"

E: "En caso necesario podrá solicitar de su representante Cooper Crouse-Hinds/CEAG estas instrucciones de servicio en otro idioma de la Union Europea"

EST: "Seda kasutusjuhendit oma riigikeeles võite küsida oma riigis asuvasest asjaomasesest Cooper Crouse-Hinds/CEAG esindusest."

FIN: "Tarvittaessa tämän käyttöohjeen käännös on saatavissa toisella EU:n kielellä Teidän Cooper Crouse-Hinds/CEAG - edustajaltanne"

GR: Εαν χρειασθεί, μετά.ραση των οδηγιών χρησης ως σε άλλη γλώσσα της ΕΕ, μπορεί να ζητηθεί από τον Αντιπρόσωπο της Cooper Crouse-Hinds/CEAG"

H: "A kezelési útmutatót az adott ország nyelvén a Cooper Crouse-Hinds/CEAG cég helyi képviselőtén igényelheti meg."

I: "Se desiderate la traduzione del manuale operativo in un'altra lingua della Comunit à Europea potete richiederla al vostro rappresentante Cooper Crouse-Hinds/CEAG"

LT: Šios naudojimo instrukcijos, išverstos į Jūsų gimtąją kalbą, galite pareikalauti atsakingoje "Cooper Crouse-Hinds/CEAG" atstovybėje savo šalyje.

LV: "Šo ekspluatācijas instrukciju valsts valodā varat pieprasīt jūsu valsts atbildīgajā Cooper Crouse-Hinds/CEAG pārstāvniecībā."

M: Jistghu jitolbu dan il-manwal fil-lingwa nazzjonali tagħhom minghand ir-rappreżentant ta' Cooper Crouse Hinds/CEAG f'pajjiżhom.

NL: "Indien noodzakelijk kan de vertaling van deze gebruiksinstructie in een andere EU-taal worden opgevraagd bij Uw Cooper Crouse-Hinds/CEAG - vertegenwoordiging"

P: "Se for necessária a tradução destas instruções de operação para outro idioma da União Europeia, pode solicita-la junto do seu representante Cooper Crouse-Hinds/CEAG"

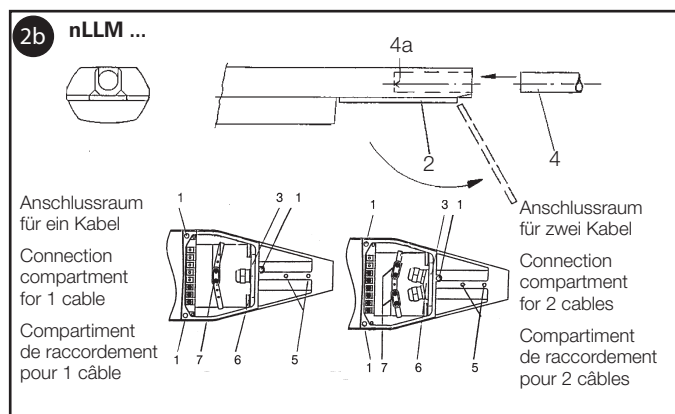
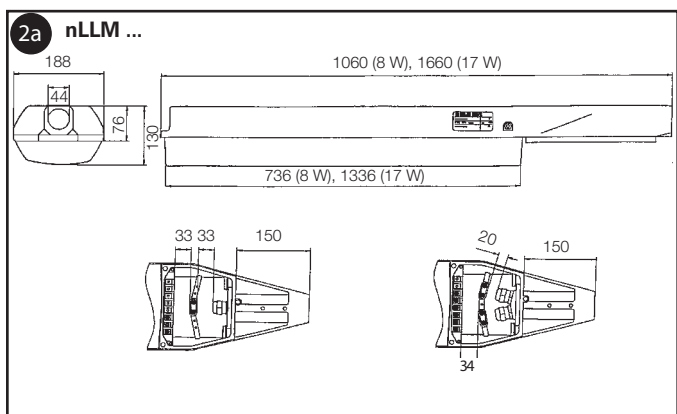
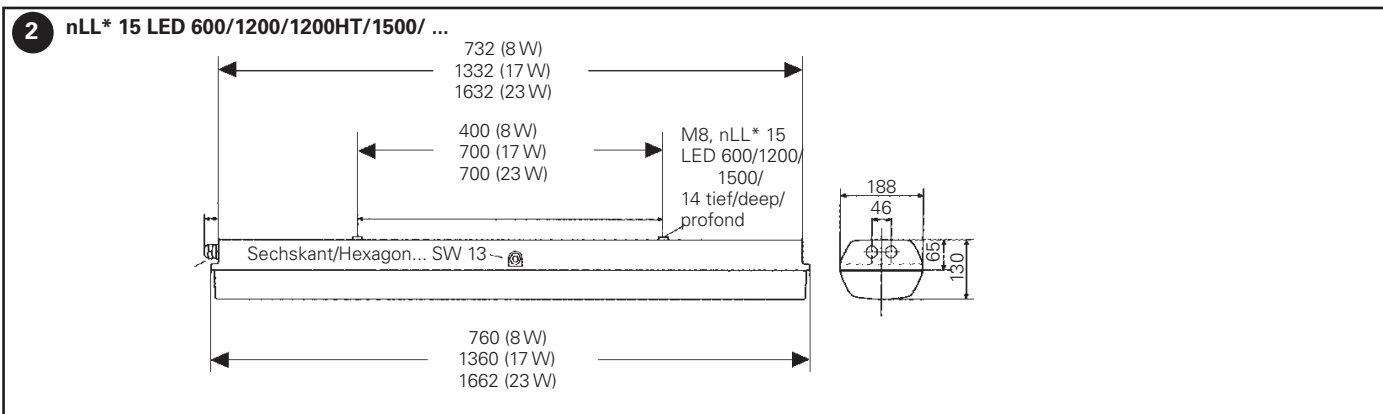
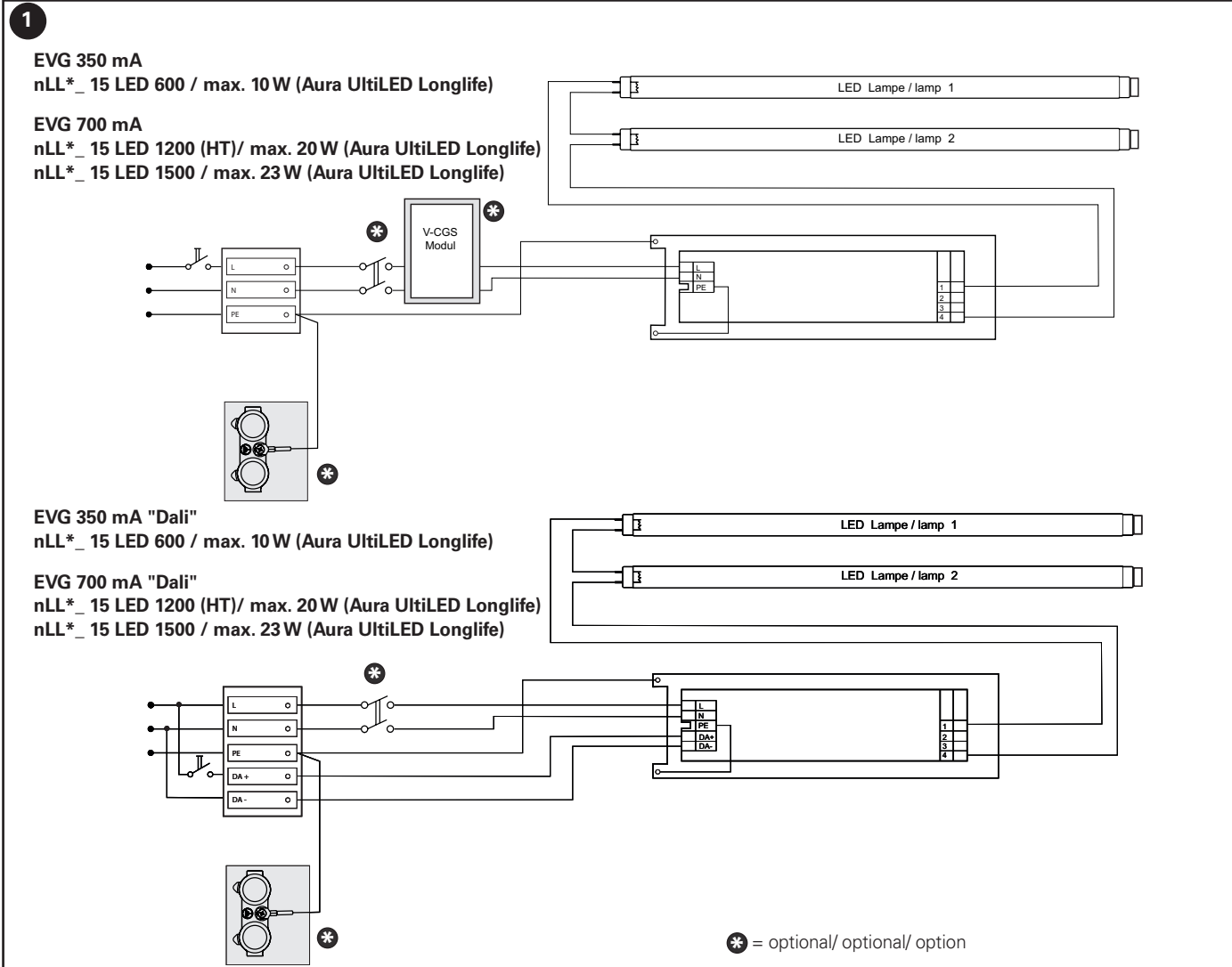
PL: Niniejsza instrukcjê obsługi w odpowiedniej wersji językowej można zamówić w przedstawicielstwie firmy Cooper-Crouse-Hinds/CEAG na dany kraj.

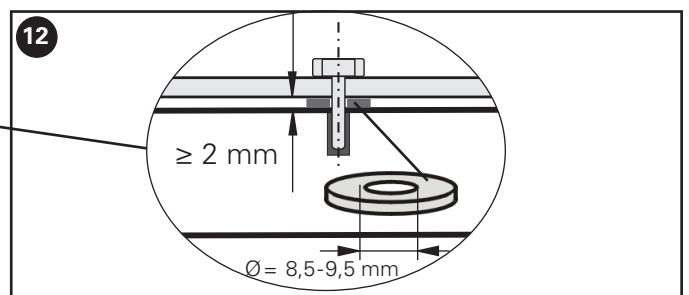
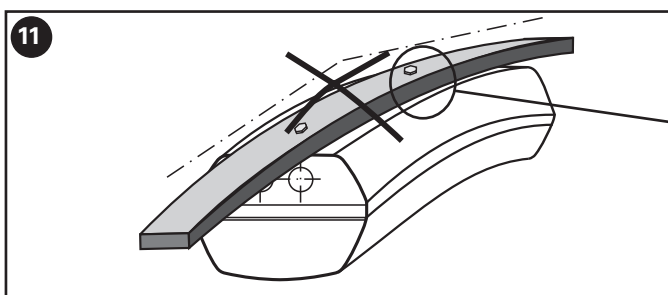
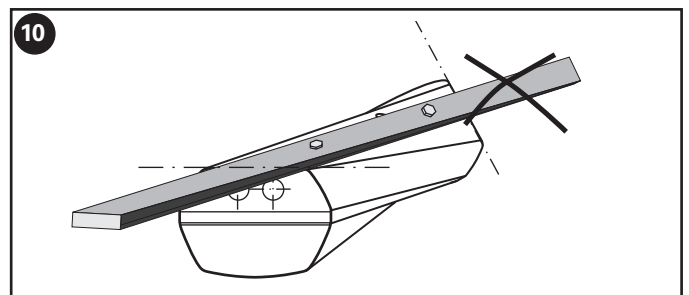
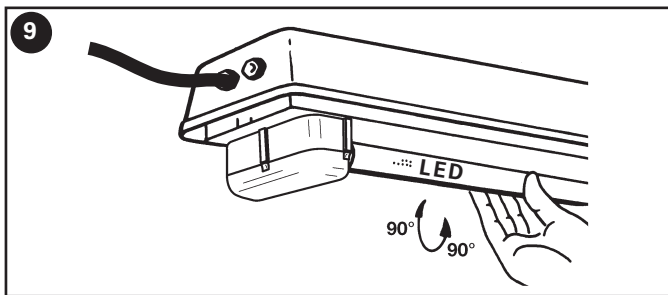
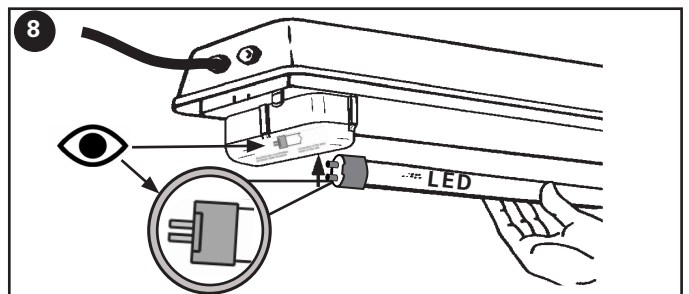
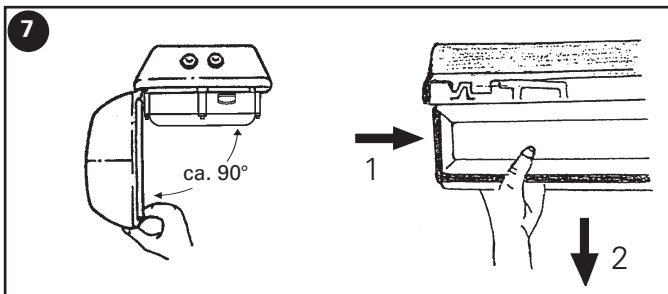
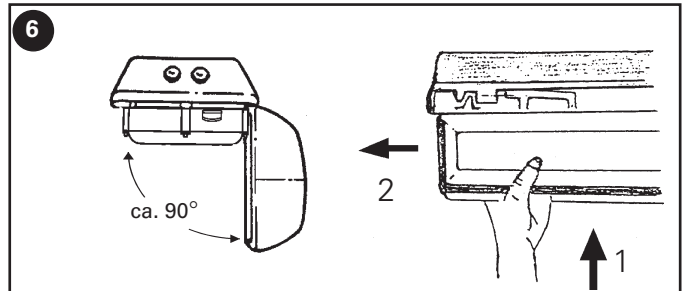
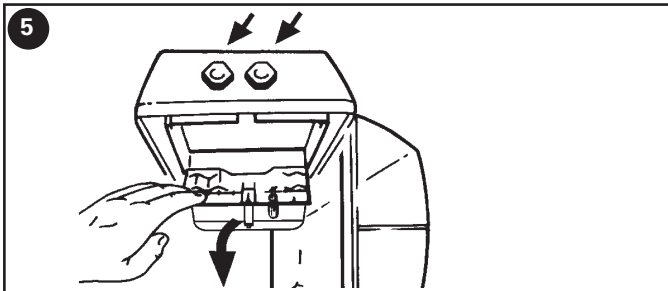
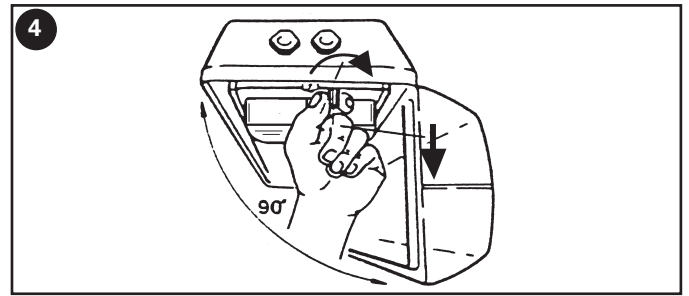
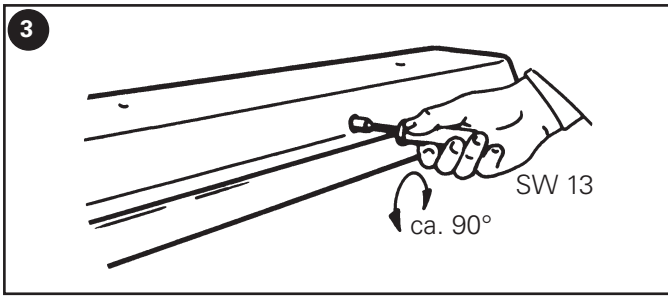
S: "En översättning av denna montage- och skötselinstruktion till annat EU - språk kan vid behov beställas från Er Cooper Crouse-Hinds/CEAG- representant"

SK: "Tento návod na obsluhu Vám vo Vašom rodnom jazyku poskytneme zastúpenie spoločnosti Cooper Crouse-Hinds/CEAG vo Vašej krajine."


SLO: "Navodila za uporabo v Vašem jeziku lahko zahtevate pri pristojnem zastopništvu podjetja Cooper Crouse-Hinds/CEAG v Vaši državi."

3 3465 000 172 D/GB/F (c)








1. Sicherheitshinweise:

 **Zielgruppe:**
Elektrofachkräfte und geeignet qualifizierte, unterwiesene Personen gemäß den nationalen Rechtsvorschriften, einschließlich der einschlägigen Normen für elektrische Geräte in explosionsgefährdeten Bereichen (EN/IEC 60079-14).

- Diese Leuchte darf nicht in explosionsgefährdeten Bereichen der Zonen 0, 1 und 20, 21 eingesetzt werden!
- Die Anforderungen der EN/IEC 60079-31 in Bezug auf übermäßige Staubablagerungen und Temperatur, sind vom Anwender zu beachten.
- Die auf der Leuchte angegebenen technischen Daten sind zu beachten!
- Betriebsmittel vor Öffnen spannungsfrei schalten!
- Umbauten oder Veränderungen an der Leuchte sind nicht zulässig!
- Die Leuchte ist bestimmungsgemäß in unbeschädigtem und einwandfreiem Zustand zu betreiben!
- Reparaturen dürfen nur von CCH/CEAG oder einer qualifizierten „Elektrofachkraft“ durchgeführt werden!
- Betriebsanleitung während des Betriebes nicht in der Leuchte belassen!

Beachten Sie die nationalen Unfallverhütungs- und Sicherheitsvorschriften und die nachfolgenden Sicherheitshinweise, die in dieser Betriebsanleitung mit einem (⚠) gekennzeichnet sind!

2. Technische Daten

ATEX EU-Konformitätserklärung		CCH 15 ATEX 1044			
ATEX Kennzeichnung nach 2014/34/EU und Norm					
Gas	⊕ II 3 G Ex ec IIC T4 Gc				
mit optionalem Schalter	⊕ II 3 G Ex ec db IIC T4 Gc				
V-CGS	⊕ II 3 G Ex ec mb ib IIC T4 Gc				
V-CGS mit optionalem Schalter	⊕ II 3 G Ex ec db mb ib IIC T4 Gc				
Staub	⊕ II 3 D Ex tc IIIC T80°C Dc				
Bemessungsspannung	220 V- 240 V AC/DC				
Bemessungsfrequenz	50- 60 Hz				
Lampenbestückung mit LED Leuchtmittel (Sockel G5)					
Typ	Aura UltiLED Long Life				
nLL* 15 LED 600	8 W				
	Aura UltiLED Long Life / Aura UltiLED pro Long Life				
nLL* 15 LED 1200 / 1200HT	17 W		28 W		
nLL* 15 LED 1500	23 W		34 W		
Max. Anzahl an nllk / MCB	B10	C10	B16	C16	
nLL* 15 LED 600/1200/1200HT/1500:	8	13	12	21	
Schutzart nach EN/IEC 60529	IP 66				
Schutzklasse nach EN/IEC 61140	I				
zul. Umgebungstemperatur ⁽¹⁾					
nLL* 15 LED 600	-25 °C ... +50 °C / +55 °C				
nLL* 15 LED 1200 / 1500	-25 °C ... +45 °C				
nLL* 15 LED 1200HT	-25 °C ... +55 °C				
nLL* 15 LED ... V-CGS	-25 °C ... +40 °C				
Lagertemperatur in Originalverpackung	-25 °C ... +55 °C				
Grenzwerte für Versionen mit DALI Schnittstelle	nLL* 15 LED 600	nLL* 15 LED 1200/1200HT/1500			
Ströme	max. 350 mA		max. 700 mA		
Temperatursicherung Treiber					
Temperatur „A“	90 °C		90 °C		
Temperatur „B“	95 °C		95 °C		
Klemmvermögen Schraub-Anschlussklemme					
2 x je Klemme	einadrig		mehradrig		
min.	1,5 mm ²		1,5 mm ²		
max.	6,0 mm ²		6,0 mm ²		
Leiterquerschnitt bei Durchgangsverdrahtung					
2,5 mm ² für max. 16 A					
Leitungseinführung Kunststoff					
geeignete Leitungen und Prüfdrehmomente der Druckschraube					
Dichtung 1+2+3		min.	8,0	1,5	
		max. ⁽²⁾	10,0	2,0	
Dichtung 1+2		min.	10,0	2,3	
		max. ⁽²⁾	13,0	2,6	
Dichtung 1		min.	13,5	1,3	
		max. ⁽²⁾	17,5	2,3	
Prüfdrehmomente Einschraubgewinde					
3,0 Nm					
Metallgewinde					
M20 x 1,5					
⚠ Nur für festverlegte Leitungen					
Leuchten- und Montageabmessungen siehe Bild 2					
Leuchtengewichte					
nLL* 15 LED 600	ca. 4,0 kg				
nLL* 15 LED 1200	ca. 6,0 kg				
nLL* 15 LED 1500	ca. 7,0 kg				

⁽¹⁾ Intensive Sonneneinstrahlung in Regionen mit hohen Umgebungstemperaturen kann im Leuchteninneren zu unzulässig hohen Erwärmungen führen. Eine Reduzierung der Lebensdauer kann eine Folge hiervon sein. Zur Vermeidung sollten in diesen Regionen tagsüber die Leuchten über einen Lichtsensor geschaltet werden.

⁽²⁾ Die Prüfungen der Klemmbereiche und Prüfdrehmomente wurden mit Metalldornen durchgeführt. Bei der Verwendung von Leitungen mit unterschiedlichen Fertigungstoleranzen und Materialeigenschaften kann der Klemmbereich variieren. Bitte verwenden Sie im Zwischenbereich eine geeignete Kombination aus Dichtungen, so dass bei zukünftigen Wartungsarbeiten an der KLE die Hutmutter nachgezogen werden kann.

3. Normenkonformität

Die Leuchte entspricht den aufgeführten Normen, in der separat beigelegten Konformitätserklärung.
Verweise auf Normen und Richtlinien in dieser Betriebsanleitung beziehen sich immer auf die aktuelle Version. Zusätzliche Ergänzungen (z.B. Jahreszahlangaben) sind zu beachten.

3.1 Verwendung / Eigenschaften

Diese Leuchte ist zum Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen der Zonen 2, 22 gemäß EN/IEC 60079-10-1 und EN/IEC 60079-10-2 geeignet.

3.1.1 Leuchten mit "Dali" EVG

Die Leuchten können über die eingebaute Schnittstelle in dem Bereich von 10 % bis 100 % gedimmt werden.

⚠ Die werksseitig voreingestellten Ströme und Temperaturgrenzen dürfen nicht erhöht werden (Siehe Technische Daten).

4. Installation

⚠ Die für das Errichten und Betreiben von elektrischen Betriebsmitteln geltenden Sicherheitsvorschriften und des Gerätesicherheitsgesetzes sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik sind einzuhalten (EN/IEC 60079-14)! Transport und Lagerung der Leuchte ist nur in Originalverpackung und in angegebener Lage gestattet!

Bei besonderen Umwelteinflüssen wird empfohlen, den Entlüftungsstutzen (GHG960 1954 R0002) zu verwenden.

Die Leuchte mit der Vorzugsleuchtrichtung nach unten montieren!

4.1 Öffnen und Schließen der Leuchte

- Den Zentralverschluss mit Steckschlüssel (Schlüsselweite SW 13) um 90° bis zur Raststellung drehen und Schutzwanne abklappen, siehe Bild 3.
- Schutzwanne ein- und ausbauen, siehe Bild 6 und 7.
- Die Schutzwanne ist wahlweise beidseitig scharnierbar.
- Schutzwanne zum Verschließen der Leuchte fest an das Leuchtengehäuse andrücken und den Zentralverschluss um 90° drehen.

4.2 Montage:

siehe Bild 2

⚠ Beachten Sie beim Befestigen des Montagezubehörs an der Leuchte die max. Gewindetiefe der Montagebohrung von 14 mm! Verwenden Sie keine zu langen Schrauben!

Achtung! Zeigt der Lichtaustritt nach oben sind zusätzliche Schutzmaßnahmen gegen dauerhafte Wasseransammlungen im Bereich der Wannendichtung zu treffen.

Hinweis

Bei Montage der Leuchte mit Neigung um die Längsachse (z.B.: Geländer-Montage), wird empfohlen, die Abdeckung des Zentralverschlusses gegen die Version mit der Ident-Nr. 22216904000 zu tauschen. In diesem Falle sollte die Schutzwanne mit den Haltescharnieren oben am Gehäuse befestigt sein.

Kondensatbildung kann auf Grund der hohen Schutzart nicht vollständig ausgeschlossen werden. Daher empfehlen wir für den Einsatz im Außenbereich mit hoher Luftfeuchtigkeit und hohen Außentemperaturen den Einsatz eines Entlüftungsstutzen (z.B. M20 Bestellnr. GHG9601954R0014 oder M25 Bestellnr. GHG9601954R0002).

Montagezubehör: siehe CCH/CEAG Katalog.

4.3 Netzanschluss

Zum Öffnen des Anschlussraumes grünen Drehgriff in Pfeilrichtung bis zum Anschlag drehen, dann ziehen und die Klappe abklappen, siehe Bild 4 und 5.

Für den Netzanschluss Leitungen mit Kupferadern verwenden.

- Die Luft- und Kriechstrecken im Inneren der Leuchte sind für den Verschmutzungsgrad 2 ausgelegt. (EN/IEC 60644, EN/IEC 60598-1, EN/IEC 60079-0 / 6.1 Anmerkung 3)
- Beim Anschließen der Leuchte mit flexibler Leitung ist auf entsprechende Zugentlastung zu achten (Trompetenverschraubungen mit mind. Schutzart IP66).

Es dürfen nur nach 2014/34/EU bescheinigte Kabel- und Leitungseinführungen (KLEs) und Verschlussstopfen verwendet werden.

Die entsprechende Betriebsanleitung des Herstellers ist zu beachten.

⚠ Bei nicht benutzten Kabel- und Leitungseinführungen ist die Schutzscheibe zu entfernen und durch einen bescheinigten Verschlussstopfen (Prüfdrehmoment 3,5 Nm) zu verschließen. Beim Verschließen mit einem Verschlussstopfen die Dichtungseinsätze 1 und 2 verwenden (mindestens Schutzart IP66)!

Nicht benutzte Gewindebohrungen für KLEs sind mit einem bescheinigten Schraubverschluss zu verschließen (mindestens Schutzart IP66).

- Die Leitungen sind durch die Kabel- und Leitungseinführung einzuführen, siehe Bild 5.
- Für Leitungen von Ø 8 bis 10 mm Dichtungseinsätze 1, 2 und 3, von Ø 10 bis 13 mm Dichtungseinsätze 1 und 2 und von Ø 13,5 bis 17,5 mm Dichtungseinsatz 1 verwenden.
- Die abisolierten Leitungen gem. Klemmenbezeichnung (siehe Schaltplan, Seite 2) sind in die Steckklemmen einzuführen. Abisolierlänge 2,5 mm²: 8-9 mm
- Bei Verwendung von mehr- oder feindrähtigen Anschlussleitungen sind die Aderenden entsprechend den geltenden nationalen und internationalen Vorschriften zu behandeln (z.B. Verwenden von Aderendhülsen). Sind Schraubklemmen vorhanden, müssen auch nicht benutzte Klemmen angezogen werden! Bei Einfachbelegung der Klemmen kein Umbiegen (Schlaufe) der Adern notwendig!

4.4 Installation nLLM ...

Die Montage und Installation der Mastleuchte erfolgt in folgender Reihenfolge:

- Lösen Sie die drei Kreuzschlitzschrauben im Deckel des Mastanschlussraumes, siehe Bild 2b, Pos. 1.
- Anschlussraum öffnen, indem Sie den Deckel abklappen, siehe Bild 2b, Pos. 2.
- Verriegelungsbügel des Kabel- und Leitungseinführungsstutzens bis zum Anschlag hochziehen und Abdeckplatte abnehmen, siehe Bild 2b, Pos. 3.
- Kabel- und Leitungseinführungsstutzen aus den Führungsnuten im Anschlussraum entnehmen.
- Mastrohr oder das Rohr des Wandarmes von jeweils Ø 42 mm (Bild 2b, Pos. 4) bis zum Anschlag in die Öffnung der Mastleuchte einführen, siehe Bild 2b, Pos. 4a.
- Leuchte ausrichten und die vormontierten Spezialschrauben M6 anziehen, Drehmoment 3,0 Nm, siehe Bild 2b, Pos. 5.
- Die Leitung durch das Rohr einführen und auf die entsprechende Länge abisolieren.
- Die Leitung durch die Ex-Kabel- und Leitungseinführung (KLE) einführen und mit der Druckschraube der KLE die Leitung anziehen (Drehmoment 3,5 Nm).
- Den kompletten Träger (mit eingeführter Leitung) in die Führungsnuten der Mastleuchte einsetzen, siehe Bild 2b, Pos. 6.
- Den Träger mit dem Verriegelungsbügel verschließen, siehe Bild 2b, Pos. 3.
- Die Leitung in die Zugentlastung legen und anziehen, siehe Bild 2b, Pos. 7.
- Dann die Leitung entsprechend der Klemmenbezeichnung anschließen.

⚠ Achtung: Bei nicht benutzten Kabel- und Leitungseinführungen ist die Schutzscheibe zu entfernen und durch einen Verschlussstopfen (Prüfdrehmoment 2,6 Nm) zu verschließen.

4.5 Einsetzen der Lampe

⚠ Nur Leuchtmittel gemäß den technischen Daten und dem Typenschild einsetzen.

Die Zweistiftsockel- LED- Leuchtmittel (G5) sind mit zwei, einseitigen Anschlusskontakten ausgestattet. Diese müssen in die markierte Fassung der Leuchte eingesetzt werden. Nur die Fassungen dieser Seite sind mit Anschlussdrähten verdrahtet.

Die Kunststoffführung des LED- Leuchtmittels in die Fassung auf der gegenüberliegenden Seite einsetzen.

Beide Seiten bis zum Anschlag einstecken, so dass beide Stifte im Eingriff der Fassung sind.

Danach die Lampe in Raststellung drehen, siehe Bild 8 und Bild 9.

Wird das Zweistiftsockel- LED- Leuchtmittel mit vertauschten Enden eingesetzt, ist keine Funktion gegeben.

Die Abstrahlrichtung des LED- Leuchtmittels beachten.

⚠ Achtung! Lampenwechsel nur im ausgeschalteten Zustand.
Option: automatische Abschaltung über 2-poligen Leuchtschalter beim Öffnen der Schutzwanne.

5. Inbetriebnahme

– Vor der Inbetriebnahme ist die korrekte Funktion und Installation der Leuchte in Übereinstimmung mit dieser Betriebsanleitung und anderen zutreffenden Bestimmungen zu überprüfen!

– Isolationsmessungen dürfen nur zwischen PE und Außenleiter L1 (L2, L3) sowie zwischen PE und N durchgeführt werden!

– **Messspannung: max. 1kVAC/DC**

– **Messstrom: max. 10 mA**

– Die Leuchte nur geschlossen betreiben.

6. Instandhaltung

⚠ Die für die Instandhaltung, Wartung und Prüfung die geltenden Bestimmungen sind einzuhalten (zum Beispiel EN/IEC 60079-17).

Wartung

Im Rahmen der Wartung sind vor allem die Teile, von denen die Schutzart abhängt, zu prüfen z.B.:

– Gehäuse und Schutzwannen auf Risse und Beschädigungen.

– Dichtungen auf Beschädigungen.

– Klemmen, Verschraubungen und Verschlussstopfen auf festen Sitz.

– Wegen der Gefahr elektrostatischer Aufladung darf die Leuchte nur mit einem feuchten Tuch oder Schwamm gereinigt werden! Benutzen Sie dazu nur übliche Haushaltsspülmittel in vorgeschriebener Verdünnung mit Wasser!

Die Wassertemperatur darf maximal 50 °C betragen. Spülen Sie anschließend mit klarem Wasser nach, da sonst Spannungsrisse in der Schutzwanne entstehen können!

– Beachten Sie für den Lampenwechsel die Wechselintervalle gemäß Vorgabe der Lampenhersteller!

7. Instandsetzung

Vor dem Austausch oder der Demontage von Einzelteilen ist folgendes zu beachten:

⚠ Schalten Sie das Betriebsmittel vor dem Öffnen oder vor Instandhaltungsarbeiten erst spannungsfrei!

Verwenden Sie nur zugelassene CCH/CEAG Originalersatzteile (siehe CCH/CEAG Ersatzteilliste)!

Programmänderungen und-ergänzungen sind vorbehalten.

Bei der Entsorgung nationale Abfallbeseitigungsvorschriften beachten!

Die Kunststoffmaterialien sind mit Materialkennzeichnungen versehen.

1. Safety instructions:



Target group:

For skilled electricians and suitable qualified, instructed personnel in accordance with national legislation, including the relevant standards and, where applicable, in acc. with IEC/EN 60079-14 on electrical apparatus for explosive atmospheres.

- The light fitting is not suitable for use in hazardous areas of zone 0, 1 and zone 20, 21!
- The requirements of the IEC/EN 60079-31 regarding excessive dust deposits and temperature to be considered from the user.
- The technical data indicated on the light fitting are to be observed!
- Disconnect equipment before opening!
- Changes of the design and modifications to the light fitting are not permitted!
- The light fitting shall be operated as intended and in undamaged and perfect condition!
- Repairs may only be carried out by CCH/CEAG or a qualified “electrician”!
- Do not keep these operating instructions inside the light fitting during operation!

Observe the national safety rules and regulations for prevention of accidents and the following safety instructions which are marked with an (Δ) in these operating instructions!

2. Technical data

ATEX EU- Declaration of conformity		CCH 15 ATEX 1044			
ATEX Marking accd. 2014/34/EU and standard:					
Gas		⊕ II 3 G Ex ec IIC T4 Gc			
with optional switch		⊕ II 3 G Ex ec db IIC T4 Gc			
V-CGS		⊕ II 3 G Ex ec mb ib IIC T4 Gc			
V-CGS with optional switch		⊕ II 3 G Ex ec db mb ib IIC T4 Gc			
Dust		⊕ II 3 D Ex tc IIIC T80°C Dc			
Rated voltage		220 V- 240 V AC/DC			
Rated frequency		50- 60 Hz			
Lamps to be fitted with LED tubes (Socket G5)					
Type		Aura UltiLED Long Life			
nLL* 15 LED 600		8W			
		Aura UltiLED Long Life / Aura UltiLED pro Long Life			
nLL* 15 LED 1200 / 1200HT		17W		28W	
nLL* 15 LED 1500		23W		34W	
Max. quantity of nllk / MCB		B10	C10	B16	C16
nLL* 15 LED 600/1200/1200HT/1500:		8	13	12	21
Protection acc. to IEC/EN 60529		IP 66			
Insulation class to IEC/EN 61140		I			
max. permissible ambient temperature ⁽¹⁾					
nLL* 15 LED 600		-25 °C ... +50 °C / +55 °C			
nLL* 15 LED 1200 / 1500		-25 °C ... +45 °C			
nLL* 15 LED 1200HT		-25 °C ... +55 °C			
nLL* 15 LED ... V-CGS		-25 °C ... +50 °C			
Storage temperature in original packing		-25 °C ... +40 °C			
Limits for versions with DALI interface		nLL* 15 LED 600		nLL* 15 LED 1200/1200HT/1500	
Currents		max. 350 mA		max. 700 mA	
Temperature fuse driver					
Temperature „A“		90 °C		90 °C	
Temperature „B“		95 °C		95 °C	
Supply terminal clamping capacity					
2x per screw-terminal		single-wire		multi-wire	
min.		1.5 mm ²		1.5 mm ²	
max.		6.0 mm ²		6.0 mm ²	
Conductor cross-section with through-wiring		2.5 mm ² for max. 16 A			
Cable entries moulded plastics					
suitable cables and test torques of the pressure screw		M25 x 1,5			
		Ø cable (mm)		Pressure screw (Nm)	
Seal 1+2+3		min. 8.0		1.5	
		max. ⁽²⁾ 10.0		2.0	
Seal 1+2		min. 10.0		2.3	
		max. ⁽²⁾ 13.0		2.6	
Seal 1		min. 13.5		1.3	
		max. ⁽²⁾ 17.5		2.3	
Test torque for screw in thread cable entry		3.0 Nm			
Metal thread		M20 x 1.5			
⚠ For permanently laid cables only					
Dimensions of light fittings and for mounting		see fig. 2			
Weight					
nLL* 15 LED 600		approx. 4.0 kg			
nLL* 15 LED 1200		approx. 6.0 kg			
nLL* 15 LED 1500		approx. 7.0 kg			

⁽¹⁾ Intensive sun radiation in areas of high ambient temperatures may cause inadmissible temperature rise inside of the luminaire. This may result a decrease in lifetime. Therefore those luminaires should be switched off during daytime by a photocell control.

⁽²⁾ The tests of clamping ranges and torque values were performed with metal mandrel. The clamping range can vary by using cables with different manufacturing tolerances and material properties. Please use a suitable combination of seals in the intermediate area, so that the cap nut can be tightened in future maintenance work on the cable entry.

3. Conformity with standards

The light fitting is conform to the standards specified in the EC-Declaration of conformity, enclosed separately.

References to standards and directives in these operating instructions always relate to the latest version. Other additions (e.g. details relating to the year) shall be observed.

3.1 Application / Properties

It is suitable for use in hazardous areas of zone 2, 22 according IEC/EN 60079-10-1 and IEC/EN 60079-10-2.

3.1.1 Light fittings with "Dali" electronic ballasts

The light fittings can be dimmed in a range from 10% to 100% via the built-in interface.

⚠ The factory settings for the currents and temperature limits must not be increased (see Technical Data).

4. Installation

⚠ Observe the respective national regulations as well as the general rules of engineering which apply to the installation and operation of electrical apparatus (IEC/EN 60079-14)! Transport and storage of the luminaire is permitted in original packing and specified position only!

**Observe the safety instructions of the lamp manufacturer!
Only use such lamps that have been certified for these light fittings, see technical data and type label!**

In special environment condition it could be necessary to use a breathing and drainage plug (GHG960 1954 R0002)!

Install the lamp with the preferential direction of light down!

4.1 Opening and closing the light fitting

- Turn the central locking device with a box spanner (opening of the spanner SW 13) through 90° to its lock-in position and fold down the protective bowl, see fig. 3
- Fit in and remove the protective bowl acc. to fig. 6 and 7.
- The protective bowl can, at option, be hinged on either side.
- To close the light fitting, press the protective bowl tightly onto the luminaire housing and turn the central locking device through 90°.

4.2 Mounting dimensions

see fig. 2

⚠ When fixing the mounting accessories onto the light fitting, observe the max. depth of thread of 14 mm!

Do not use too long screws! Installing the light output upwards additional protection has to be assembled to avoid permanent water accumulations at the protective bowl gasket area.

Mind

For handrail mounting (e.g. mounted at 45°) we recommend replacing the existing cover of the locking bolt with the version part no 22216904000. In such a case the cover should be fixed with its hinges on the top part of the housing.

Due to the high ingress protection condensation cannot be avoided completely. There for we recommend the use of a breather plug in outdoor areas with high humidity and high ambient temperatures (e.g. M20 order no. GHG9601954R0014 or M25 order no. GHG9601954R0002).

Accessories for mounting see CCH/CEAG catalogue.

4.3 Mains connection

To open the connection box, turn the green handle to its stop in the direction of arrow, then pull it and fold down the flap, see fig. 4+5. For power connection, use cables with copper conductor.

- The air and creep distances inside the light are designed for soiling level 2. (EN/IEC 60644, EN/IEC 60598-1, EN/IEC 60079-0/6.1 Note 3)
- When connecting the light to a flexible cable, ensure the correct strain relief (trumpet screw with at least IP66 protection class).

Only cable entries and sealing plugs certified to 2014/34/EU may be used.

The corresponding manufacturer's Operating Manual have to be observed.

⚠ Where cable entries are not used, the protective glass must be removed and sealed with a certified sealing plug (test torque 3.5 Nm). When closing the gland with a blanking plug, always use sealing inserts 1+2 (IP66)!

Unused threaded holes for cable entries are sealed with a certified screw-plugscrew (IP66).

- Introduce the cable through the cable entry, see fig. 5.
- Use sealing inserts 1,2 and 3 for cables from 8 to 10 mm Ø, sealing inserts 1 and 2 for cables from 10 to 13 mm Ø and sealing insert 1 for cables from 13.5 to 17.5 mm Ø. Pay attention to the proper fit of the sealing insert remaining in the cable gland.
- Plug the bared conductors to the terminals in accordance with the terminal marking (see wiring diagram, page 2). Stripping length 2.5 mm²: 8-9 mm
- When screw-terminals are used also tighten vacant terminals! With single connection of the terminal no bending (loop) of the conductor required!
- If screw terminals are fitted, unused terminals must also be tightened! With single-component terminals, the wires do not need to be bent (loop)!

4.4 Installation of the nLLM ...

The pole mounted light fitting is mounted and installed in the following order:

- Unscrew the three recessed head screws in the cover of the pole connecting compartment, see fig. 2b, item 1.
- Open the connecting compartment by folding down the cover, see fig. 2b, item 2.
- Pull the stay shackle of the cable entry socket up to its stop and take off the cover plate, see fig. 2, item 3.
- Remove the cable entry sockets from the guiding grooves in the connecting compartment.
- Then the pole mounting tube or the tube of the wall socket of 42 mm Ø each (fig. 2b, item 4) is pushed home into the opening of the light fitting, see fig. 2, item 4a.
- Adjust the light fitting and screw down the pre assembled M 6 special screws, applying a torque of 3.0 Nm, see fig. 2b, item 5.
- Introduce the cable through the tube and strip the insulation to the required length.
- Introduce the cable through the Ex cable entry (KLE) and tighten it down with the pressure screw of the cable entry (3.5 Nm torque).
- The complete support (with the cable being introduced) is put into the guiding grooves of the pole mounted light fitting, see fig. 2b, item 6.
- Lock the support with the stay shackle, see fig. 2b, item 3.
- Insert the cable into the pull-relief and tighten it down, see fig. 2b, item 7.
- Then connect the cable in accordance with the terminal marking.

⚠ Attention! In case of unused cable entries, remove their protective cover and close the entries with a blanking plug (test-torque of 2.6 Nm). When closing the gland with a blanking plug, always use both sealing inserts!

4.5 Fitting the lamps

⚠ Only use LED tubes that have been certified for these light fittings, see Technical data and type label!

The LED tubes (G5) is to be inserted to its stop into the marked holders so that both pins on either side of the lamp engage in the holder. Only the holders on this side are wired with connecting wires.

Insert the cable entries of the LED- tubes into the socket use it in an opposite side.

The lamp is to be inserted to its stop into both holders, so that both pins on either side of the lamp engage in the holder.

Then turn the lamp to its lock-in position, see fig. 8 and fig. 9.

If the LED tubes are inserted with swapped ends, there is no function.

Observe the emission direction of the LED tubes.

⚠ Attention! Lamp exchange must be carried out while energy is switched off.

Option: automatic double-pole switch while opening the protective bowl.

5. Taking into operation

– Prior to operation, check the light fitting for its proper functioning and installation in compliance with these operating instructions and other applicable regulations!

– Only carry out insulation measurements between PE and the external conductor L1(L,L2,L3) as well as between PE and N!

– **measuring voltage: max. 1 kV AC/DC**

– **measuring current: max. 10 mA**

– The lamp may only be operated in the closed state.

6. Maintenance

⚠ Observe the national regulations applicable to the maintenance, servicing and test of electrical apparatus as well as the general rules of engineering (e.g. IEC/EN 60079-17)!

Servicing

When servicing, in particular those components that affect the type of protection, will have to be checked, e. g.:

- Housing and protective bowl for any cracks or damages.
- Gaskets for their perfect condition.
- Terminals and blanking plugs for their firm fit.
- Because of the risk of an electrostatic charge, the light fitting shall only be cleaned with a damp cloth or sponge!
Only use customary household washing-up liquid diluted in water as specified! The water temperature may be max. 50°C. After that, rinse with clear water to prevent the risk of tension cracks in the protective bowl!
- Lamp replacement: Keep replacement intervals as specified by the lamp manufacturer!

7. Repair

Prior to replacing or removing any components, observe the following:

⚠ Cut the apparatus off the voltage before opening it or carrying out repairs!


Only use certified genuine CCH/CEAG spare parts! (See CCH/CEAG spare parts list).

Subject to alteration or supplement of this product series.

Regarding waste disposal, observe the relevant national regulations!

All components are marked with relevant material signs.





1. Consignes de sécurité :

 **Groupe cible:**
Électriciens et personnel qualifiés en conformité avec la législation et les standards nationaux et, si applicable, en conformité avec CEI/EN 60079-14 sur les installations électriques pour les atmosphères explosives.

- Ce luminaire ne convient pas à l'emploi en atmosphère explosive de zones 0, 1, et 20, 21!
- Les exigences des CEI/EN 60079-31 en ce qui concerne les dépôts de poussières démesurés et la température doivent être considérés par l'utilisateur.
- Les caractéristiques techniques indiquées sur le luminaire doivent être respectées !
- Avant d'ouvrir l'enveloppe, débrancher le dispositif de la tension ou prendre des mesures préventives appropriées.
- Il n'est pas permis de transformer ou de modifier le luminaire !
- Le luminaire ne doit être exploité que pour la fonction qui lui est dévolue et qu'en état intact et parfait !
- Les réparations ne doivent être exécutées que par CEAG ou par un «électricien» qualifié !
- Ce mode d'emploi ne doit pas être laissé dans le luminaire pendant son exploitation !

Veillez respecter les prescriptions nationales de sécurité et de prévoyance contre les accidents ainsi que les consignes de sécurité qui sont marquées d'un (Δ) dans ce mode d'emploi !

2. Caractéristiques techniques

ATEX UE-Déclaration de Conformité		CCH 15 ATEX 1044	
ATEX Marquage selon 2014/34/UE et directive:			
Gaz	avec interrupteur de coupure optionnel	II 3 G Ex ec IICT4 Gc	
		II 3 G Ex d ec IICT4 Gc	
Poussière		II 3 D Ex tc IIICT80°C Dc	
Tension nominale	220 V- 240 V AC/DC		
Fréquence nominale	50- 60 Hz		
Tubes LED à utiliser (culot G5)			
Type	Aura UltiLED Long Life		
nLL* 15 LED 600	8W		
	Aura UltiLED Long Life / Aura UltiLED pro Long Life		
nLL* 15 LED 1200 / 1200HT	17 W	28 W	
nLL* 15 LED 1500	23 W	34 W	
Qté max. de luminaire par disjoncteur	B10	C10	B16 C16
nLL* 15 LED 600/1200/1200HT/1500:	8	13	12 21
Indice de protection selon CEI/EN 60529	IP 66		
Classe d'isolation selon CEI/EN 61140	I		
Température ambiante admissible ⁽¹⁾			
nLL* 15 LED 600	-25 °C ... +50 °C / +55 °C		
nLL* 15 LED 1200 / 1500	-25 °C ... +45 °C		
nLL* 15 LED 1200HT	-25 °C ... +55 °C		
nLL* 15 LED ... V-CGS	-25 °C ... +40 °C		
Température de stockage dans l'emballage original	-25 °C ... +55 °C		
Limites pour les versions avec interface DALI	nLL* 15 LED 600	nLL* 15 LED 1200/1200HT/1500	
Courant	max. 350 mA	max. 700 mA	
Conducteur fusible de température			
température "A"	90 °C	90 °C	
température "B"	95 °C	95 °C	
Capacité de serrage des bornes sans vis, 2 x par bornes à visser	unifilaire	multifilaire	
min.	1,5 mm ²	1,5 mm ²	
max.	6,0 mm ²	6,0 mm ²	
Section du conducteur en cas de câblage traversant	2,5 mm ² pour 16 A au maxi		
Entrée de câble Plastique	M25 x 1,5		
dimensions des câbles et couples de serrage	Ø câble (mm)	Couple de serrage du chapeau (Nm)	
Garniture 1+2+3 	min. 8,0	1,5	
	max. ⁽²⁾ 10,0	2,0	
Garniture 1+2 	min. 10,0	2,3	
	max. ⁽²⁾ 13,0	2,6	
Garniture 1 	min. 13,5	1,3	
	max. ⁽²⁾ 17,5	2,3	
Couple de serrage pour l'entrée de câble	3,0 Nm		
Entrées de câble en métal	M20 x 1,5		
 seulement pour des câbles fixés de façon permanente			
Dimensions des luminaires et de fixation	voir fig. 2		
Poids des luminaires			
nLL* 15 LED 600	env. 4,0 kg		
nLL* 15 LED 1200	env. 6,0 kg		
nLL* 15 LED 1500	env. 7,0 kg		

⁽¹⁾ Le rayonnement solaire intensif dans des régions à température ambiante élevée peut provoquer à l'intérieur du luminaire un échauffement extensif. Ceci peut impliquer une réduction de durée de vie considérable. Pour pallier à cela, il est préconiser d'utiliser un interrupteur photoélectrique.

⁽²⁾ Les tests des plages de serrage et les valeurs de couple de serrage ont été réalisés avec un mandrin métallique. La plage de serrage peut varier légèrement selon le type de câble et les propriétés des matériaux utilisés. Pour les plages de serrage intermédiaires, veuillez utiliser des garnitures d'étanchéité qui laisseront la possibilité de resserrer le chapeau du presse étoupe lors de futures opérations de maintenance.

3. Conformité avec les normes

Les Appareils sont conformes aux normes reprises dans la déclaration de conformité, jointe séparément.

Les références aux normes et directives dans cette notice se réfèrent toujours à la dernière version. Les suppléments éventuels doivent également être respectés.

3.1 Utilisation / Propriétés

Ce luminaire convient à l'utilisation en atmosphère explosive de zone 2 et zone 22 selon CEI/EN 60079-10-1 et CEI/EN 60079-10-2.

3.1.1 "Dali" EVG Luminaire

Les lumières peuvent être grisés via l'interface intégrée dans la gamme de 10% à 100%.

⚠ Le débit et la température limites réglées en usine ne doivent pas être augmentés (voir les données techniques).

4. Installation

⚠ Lors de l'installation et de l'exploitation des appareils électriques, les règlements nationaux ainsi que les règles de la technique généralement reconnues doivent être respectés (CEI/EN 60079-14) ! Le transport et le stockage ne sont permis que dans l'emballage original et dans la position spécifiée!

Dans certains environnements particuliers, il pourra être nécessaire d'utiliser un bouchon d'aération et de purge (GHG960 1954 R0002) !

Installez la lampe en orientant le flux lumineux vers le bas!

4.1 Ouverture et fermeture du luminaire

- Tourner le verrou central avec la clé à douille (ouverture de clé SW 13) de 90° dans sa position centrale et ouvrir la vasque de protection, voir fig. 3 et 4.
- Monter et démonter la vasque de protection suivant fig. 6 et 7.
- La vasque de protection est pourvue d'une charnière des deux côtés ce qui permet de la suspendre de chaque côté.
- Pour fermer le luminaire, presser la vasque de protection contre le boîtier du luminaire et tourner le verrou central de 90°.

4.2 Dimensions de fixation

voir fig. 2

⚠ Lors de la fixation des accessoires de montage au luminaire, gardez en mémoire que les inserts ont une profondeur maxi de 14mm!

Ne pas utiliser de vis trop longues !

Attention! Si le luminaire est installé avec la vasque vers le haut, des précautions devront être prises pour éviter l'accumulation d'eau au niveau du joint de la vasque.

Remarque

Si le luminaire est monté incliné par rapport à l'axe longitudinal (par ex. : montage sur une rampe), il est recommandé de remplacer le capuchon du verrou central par la version portant la référence 22216904000. Dans ce cas, la vasque doit être montée avec les charnières en haut.

En raison de l'indice de protection élevé, la condensation ne peut pas être totalement évitée.

Nous recommandons donc l'utilisation d'un bouchon aérateur dans les zones extérieures qui présentent un taux d'humidité élevé ainsi que des températures ambiantes élevées (par exemple aérateur M20 réf GHG9601954R0014 ou aérateur M25 réf GHG9601954R0002).

Accessoires pour le montage voir le catalogue CCH/CEAG.

4.3 Branchement sur secteur

Afin d'ouvrir la boîte de connexion, tourner la poignée rouge jusqu'à sa butée, puis la tirer et ouvrir la trappe, voir fig. 4 et 5. Utiliser des câbles avec conducteur en cuivre pour le raccordement au réseau.

- L'air et les lignes de fuite à l'intérieur du luminaire ont été conçus pour résister à un degré d'encrassement 2. (CEI/EN 60644, CEI/EN 60598-1, CEI/EN 60079-0 / 6.1 remarque 3)
- Lors du raccordement du luminaire avec un câble mobile, s'assurer d'avoir un bon amarrage (presse étoupe trompette avec un IP66 minimum).

Seuls des bouchons et des presse étoupe certifiés selon 2014/34/UE peuvent être utilisés.

Respecter le mode d'emploi du fabricant.

⚠ En cas d'entrées de câble non utilisées, leur disque protecteur doit être enlevé, et l'entrée doit être fermée avec un bouchon de fermeture (couple de 3,5 Nm). En fermant par un bouchon obturateur, toujours utiliser les garnitures d'étanchéité 1+2 (IP66) !

- Introduire le câble par l'entrée de câble, voir fig. 5.
- Utiliser les garnitures d'étanchéité 1,2 et 3 pour les câbles de 8 à 10 mm Ø, 1 et 2 pour les câbles 10-13 mm Ø et 1 pour câbles de 13,5 à 17,5 mm Ø. Veiller à ce que les garnitures restent bien positionnées dans le presse-étoupe.
- Connecter les câbles aux bornes PE,N,L1,(L2,L3) suivant le repérage des bornes (voir schéma des connexions sur page 2).
Dénudage des conducteurs: 8- 9 mm. En cas d'occupation simple de la borne, il n'est pas nécessaire de replier le conducteur (boucle !) Serrer aussi les bornes non utilisées !

4.4 Installation nLLM ...

Le montage et l'installation du luminaire pour montage sur mât se fait dans l'ordre suivant:

- Dévisser les trois vis du couvercle du compartiment de raccordement du poteau, voir fig. 2b, pos. 1.
- Ouvrir le compartiment de raccordement, voir fig. 2b, pos. 2.
- Lever l'étrier de verrouillage de la plaque d'entrée de câble jusqu'à sa butée et enlever la plaque de recouvrement, voir fig. 2b, pos. 3.
- Sortir la plaque d'entrée de câble des rainures de guidage dans le compartiment de raccordement.
- Introduire le tube du poteau ou de la console d'un diamètre de 42 mm (fig. 2b, pos. 4) jusqu'à la butée dans l'orifice du luminaire, voir fig. 2b, pos. 4a.
- Ajuster le luminaire et serrer à fond les vis M6 avec un couple de 3,0 Nm, voir fig. 2b, pos. 5.
- Puis introduire le câble par le tube et le dénuder de la longueur requise.
- Introduire le câble par le presse étoupe Ex (KLE) et le serrer (couple de 3,5 Nm).
- Puis le support complet (avec le câble mis en place) est posé dans les rainures de guidage du luminaire pour fixation sur mât, voir fig. 2b, pos. 6.
- Verrouiller le support au moyen de l'étrier de verrouillage, voir fig. 2b, pos. 3.
- Poser le câble dans le support d'amarrage et le serrer à fond, voir fig. 2b, pos. 7.
- Puis raccorder à vis le câble suivant le repérage des bornes.

⚠ Attention : En cas d'entrées de câble non utilisées, leur disque protecteur doit être enlevé, et l'entrée doit être fermée avec un bouchon obturateur (couple de 2,6 Nm). Lorsqu'un bouchon obturateur est mis, toujours utiliser les deux garnitures d'étanchéité !

4.5 Mise en place des tubes LED

⚠ N'utiliser que des tubes LED homologués pour ces luminaires, voir Caractéristiques techniques et plaque signalétique !

Présenter le tube LED (G5) en face des douilles, en prenant soin d'avoir les broches métalliques du tube LED du bon côté ! (voir fig. 8).

Insérer le tube (du côté où se trouvent les broches métalliques) dans la douille.

Insérer ensuite l'autre extrémité du tube dans la douille opposée.

Effectuer une rotation du tube de 90° (un quart de tour) en veillant à orienter le flux lumineux vers le bas. (voir fig. 9).

Si les tubes LED sont mis à l'envers, le luminaire ne fonctionnera pas.

⚠ Attention ! Remplacement des tubes LED uniquement hors tension!

5. Mise en service

– Avant la mise en service des luminaires, il faut vérifier s'ils sont branchés et fonctionnent en conformité avec ce mode d'emploi et les autres règlements applicables !

– Les mesures d'isolation ne doivent être effectuées qu'entre PE et le conducteur extérieur L1(L2,L3) ainsi qu'entre PE et N !

– **tension de mesure: 1 kV CA/CC au maxi**

– **courant de mesure: 10 mA au maxi**

– Le luminaire ne doit être utilisé qu'avec la vasque fermée !

6. Entretien

⚠ En ce qui concerne l'entretien, le test et la réparation des appareils électriques pour atmosphère explosive, les règlements nationaux applicables par exemple CEI/EN 60079-17 ainsi que les règles de la technique généralement reconnues devront être respectés !

Entretien

– Lors de l'entretien il faudra vérifier en priorité les composants dont dépendent la protection contre les explosions, par exemple :

– Le boîtier et la vasque de protection présentent-ils des fissures ou des signes d'avarie?

– Les joints d'étanchéité sont-ils efficaces?

– Les bouchons d'obturation et les bornes sont-ils bien serrés?

– Vu le risque d'une charge électrostatique, le luminaire ne doit être nettoyé qu'avec un chiffon humide et non fibreux ou qu'avec une éponge!

Utiliser uniquement un détergent ménager dilué avec de l'eau comme prescrit! La température de l'eau ne doit pas dépasser 50 °C au maxi.

Rincer ensuite à l'eau claire afin d'éviter que n'apparaissent des fissures dues à la contrainte exercée sur la vasque de protection

– Remplacement des tubes LED: Respecter les intervalles de remplacement selon l'indication du fabricant des tubes LED!

7. Réparation

⚠ Avant de remplacer ou d'enlever des composants, il faut observer le mode suivant :

Mettre l'appareil hors tension avant de l'ouvrir ou de le réparer !

N'utiliser que des pièces de rechange approuvées d'origine CCH/CEAG ! (Voir liste des pièces de rechange CCH/CEAG)

Sous réserve de modification ou de supplément à cette gamme de produits.

Quant à l'enlèvement des déchets, veuillez respecter la réglementation nationale en vigueur!

Installation der Leuchte mit DCA-Modul

Leuchten mit einem eingebauten EVG mit DCA-Modul können an ein CEAG Notlichtversorgungssystem angeschlossen werden. Im DC-Betrieb wird eine Lampe abgeschaltet, die zweite Lampe (grüne Markierung am Fassungsträger) leuchtet weiter.

Installation der Leuchte mit V-CG-S-Modul

Das V-CG-S Modul überwacht und meldet an das angeschlossene CEAG Notlichtversorgungssystem die Funktion der Leuchtstofflampe. Im DC-Betrieb wird eine Lampe abgeschaltet, die zweite Lampe (grüne Markierung am Fassungsträger) leuchtet weiter. Mit dem V-CG-S-Überwachungsmodul mit Codierschalter für max. 20 Adressen kann die V-CG-S Leuchte als einzelüberwachte Notleuchte an CEAG Notlichtversorgungssystemen betrieben werden. Hierbei kann der Betreiber die Schaltungsart frei programmieren. So können an einem Endstromkreis bis zu 20 Leuchten in unterschiedlichen Schaltungsarten betrieben werden. Weitere Informationen zu den Schaltungsarten entnehmen Sie den technischen Unterlagen der verwendeten Notlichtversorgungsgeräte.

Adressierung

Vor Inbetriebnahme der Leuchte muss die individuelle Leuchtenadressierung eingestellt werden. Hierzu ist mit einem geeigneten Schraubendreher die gewünschte Adresse (1-20) am Adressschalter einzustellen (Pfeil auf Zahl, Bild A). Soll die Leuchte nicht überwacht werden, ist immer die Stellung 0/0 einzustellen (Siehe Tabelle B).

Zulässige Anschlussleistung nicht überschreiten!

Zulässige Leuchtenanzahl je Abgangsstromkreis:

2-lampig	eLL. 92 LED 400 V-CGS	eLL. 92 LED 800 V-CGS
Anschluss an CEAG		
SKU 4 x 1 A	6	4
SKU 2 x 3 A	12	12
SKU CG 2 x 3 A	12	12
SKU CG-S 2 x 3 A	19	12
SKU 1 x 6 A	18	18
SKU CG 1 x 6 A	18	18
SKU CG-S 1 x 6 A	20	20
SKU CG-S 4 x 1.5 A	6	6

Installation of luminaires with DCA module

Luminaires with an EVG built in to the DCA module can be connected to a CEAG emergency supply system. In DC mode, one luminaire will be turned off while the other continues to shine (green markings on the luminaire holder).

Installation of luminaires with V-CG-S module

The V-CG-S module monitors and indicates to the connected CEAG emergency supply system the operation of the supply unit circuit and the function of the luminaire. In DC mode, one luminaire will be turned off while the other continues to shine (green markings on the luminaire holder). The V-CG-S module allows single monitoring of these luminaires in CEAG emergency lighting systems. The switching mode (maintained/non-maintained and switched emergency luminaires) is freely programmable and mixed operation up to 20 addresses in a single circuit is possible. For further information to the switching mode please refer to the relevant instruction manual of the emergency power supply unit.

Addressing

Before fitting the cover, the addressing of the individual luminaires is to be carried out. The desired address (1-20) is set on the address switch by means of a suitable screw driver (Arrowhead to No., fig. A). If the luminaire should not be monitored the code 0/0 has to be selected (see table B).

Do not exceed the permissible power output!

Max. no. of luminaires to each output circuit:

2-lamps	eLL. 92 LED 400 V-CGS	eLL. 92 LED 800 V-CGS
Connection to CEAG		
SKU 4 x 1 A	6	4
SKU 2 x 3 A	12	12
SKU CG 2 x 3 A	12	12
SKU CG-S 2 x 3 A	19	12
SKU 1 x 6 A	18	18
SKU CG 1 x 6 A	18	18
SKU CG-S 1 x 6 A	20	20
SKU CG-S 4 x 1.5 A	6	6

Installation de la lampe avec le module DCA

Les lampes équipées d'un module EVG avec module DCA peuvent être connectées au système d'alimentation d'éclairage de secours CEAG. En mode DC, une des lampes est mise hors-tension alors que l'autre continue à briller (marquage vert sur le support de lampe).

Installation de la lampe avec le module V-CG-S

Le module V-CG-S surveille et signale au système d'alimentation de l'éclairage de secours CEAG raccordé, le fonctionnement de la lampe fluorescente compacte. En mode DC, une des lampes est mise hors-tension alors que l'autre continue à briller (marquage vert sur le support de lampe). Avec le module de surveillance V-CG-S équipé d'un commutateur de codage pour un maximum de 20 adresses, la lampe exploitée comme lampe de secours unique contrôlée, reliée aux systèmes d'alimentation d'éclairage de secours CEAG. L'exploitant peut dans ce cas, programmer librement le mode de commutation. Ainsi, jusqu'à 20 afficheurs peuvent être exploités avec différents modes de commutation dans un circuit électrique terminal. Pour de plus amples informations au mode de commutation référez-vous s'il vous plaît au manuel d'instruction approprié de l'unité d'approvisionnement d'alimentation de secours.

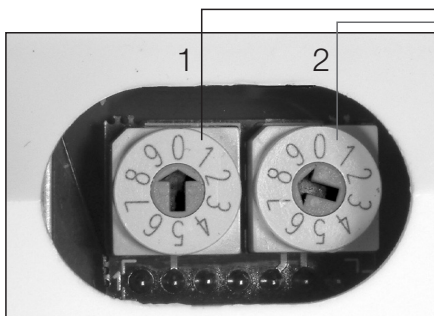
Adresseage

L'adresseage individuel des afficheurs doit être effectué avant le montage du couvercle du panneau de l'afficheur. Pour cela, procédez au réglage de l'adresse souhaitée (1-20) au commutateur d'adresses à l'aide d'un tournevis approprié. (flèche face aux nombres, fig. A). Si l'afficheur ne doit pas être surveillé, régler toujours la position sur 0/0 (B).

Ne dépassez pas la puissance de raccordement admissible de l'onduleur.

Nombre de lampes admissible par circuit de départ :

2-lampes	eLL. 92 LED 400 V-CGS	eLL. 92 LED 800 V-CGS
Raccordement à CEAG		
SKU 4 x 1 A	6	4
SKU 2 x 3 A	12	12
SKU CG 2 x 3 A	12	12
SKU CG-S 2 x 3 A	19	12
SKU 1 x 6 A	18	18
SKU CG 1 x 6 A	18	18
SKU CG-S 1 x 6 A	20	20
SKU CG-S 4 x 1.5 A	6	6



A Adressierung / Addressing / Adresseage

Adressschalter 1 / address switch 1 / position de l'interrupteur 1	Adressschalter 2 / address switch 2 / position de l'interrupteur 2	Leuchtenadresse / luminaire address / adresse de luminaire
0	0	Überwachung aus / monitoring off / aucune surveillance
0	1	1
0	2	2
...
1	0	10
1	1	11
...
...
2	0	20
2	1	nicht zulässig/not permissible/pas possible
...
9	9	nicht zulässig/not permissible/pas possible

B Adressierung / Addressing / Adresseage

CZ: "Tento návod k použití si můžete vyžádat ve svém mateřském jazyce u příslušného zastoupení společnosti Cooper Crouse-Hinds/CEAG ve vaší zemi."

DK: "Montagevejledning kan oversættes til andre EU-sprog og rekvireres hos Deres Cooper Crouse-Hinds/CEAG leverandør"

E: "En caso necesario podrá solicitar de su representante Cooper Crouse-Hinds/CEAG estas instrucciones de servicio en otro idioma de la Union Europea"

EST: "Seda kasutusjuhendit oma riigikeeles võite küsida oma riigis asuvas asjaomasest Cooper Crouse-Hinds/CEAG esindusest."

FIN: "Tarvittaessa tämän käyttöohjeen käännös on saatavissa toisella EU:n kielellä Teidän Cooper Crouse-Hinds/CEAG - edustajaltanne"

GR: *Εαν χρειασθεί, μεταφραση των οδηγιων χρησης ως σε αλλη γλωσσα της ΕΕ, μπορεί να ζητηθει απο τον Αντιπροσωπο της Cooper Crouse-Hinds/CEAG*

H: "A kezelési útmutatót az adott ország nyelvén a Cooper Crouse-Hinds/CEAG cég helyi képviselőtől igényelheti meg."

I: "Se desiderate la traduzione del manuale operativo in un'altra lingua della Comunità Europea potete richiederla al vostro rappresentante Cooper Crouse-Hinds/CEAG"

LT: Šios naudojimo instrukcijos, išverstos į Jūsų gimtąją kalbą, galite pareikalauti atsakingoje "Cooper Crouse-Hinds/CEAG" atstovybėje savo šalyje.

LV: "Šo ekspluatācijas instrukciju valsts valodā varat pieprasīt jūsu valsts atbildīgajā Cooper Crouse-Hinds/CEAG pārstāvniecībā."

M: Jistgħu jitolbu dan il-manwal fil-lingwa nazzjonali tagħhom mingħand ir-rappreżentant ta' Cooper Crouse Hinds/CEAG f'pajjiżhom.

NL: "Indien noodzakelijk kan de vertaling van deze gebruiksinstructie in een andere EU-taal worden opgevraagd bij Uw Cooper Crouse-Hinds/CEAG - vertegenwoordiging"

P: "Se for necessária a tradução destas instruções de operação para outro idioma da União Europeia, pode solicita-la junto do seu representante Cooper Crouse-Hinds/CEAG"

PL: Niniejszą instrukcję obsługi w odpowiedniej wersji językowej można zamówić w przedstawicielstwie firmy Cooper-Crouse-Hinds/CEAG na dany kraj.

S: "En översättning av denna montage- och skötselinstruktion till annat EU - språk kan vid behov beställas från Er Cooper Crouse-Hinds/CEAG- representant"

SK: "Tento návod na obsluhu Vám vo Vašom rodnom jazyku poskytne zastúpenie spoločnosti Cooper Crouse-Hinds/CEAG vo Vašej krajine."

SLO: "Navodila za uporabo v Vašem jeziku lahko zahtevate pri pristojnem zastopništvu podjetja Cooper Crouse-Hinds/CEAG v Vaši državi."

RUS: "При необходимости, вы можете запрашивать перевод данного руководства на другом языке ЕС или на русском от вашего Cooper Crouse-Хиндс / CEAG - представителей."

Eaton is dedicated to ensuring that reliable, efficient and safe power is available when it's needed most. With unparalleled knowledge of electrical power management across industries, experts at Eaton deliver customized, integrated solutions to solve our customers' most critical challenges.

Our focus is on delivering the right solution for the application. But, decision makers demand more than just innovative products. They turn to Eaton for an unwavering commitment to personal support that makes customer success a top priority. For more information, visit

www.eaton.com/electrical.

Cooper Crouse-Hinds GmbH
Neuer Weg-Nord 49
69412 Eberbach
E-Mail: Info-Ex@Eaton.com
www.crouse-hinds.de

© 2018 Eaton
All Rights Reserved
Printed in Germany

Publication No.
3 3465 000 172 D/GB/F (C) /
Auflage 17.2017 / MS

Changes to the products, to the information contained in this document, and to prices are reserved; so are errors and omissions. Only order confirmations and technical documentation by Eaton is binding. Photos and pictures also do not warrant a specific layout or functionality. Their use in whatever form is subject to prior approval by Eaton. The same applies to Trademarks (especially Eaton, Moeller, and Cutler-Hammer). The Terms and Conditions of Eaton apply, as referenced on Eaton Internet pages and Eaton order confirmations.

Eaton is a registered trademark.

All trademarks are property of their respective owners.

EATON

Powering Business Worldwide